

**Zeitschrift:** Romanica Raetica  
**Herausgeber:** Societad Retorumantscha  
**Band:** 15 (2005)

**Artikel:** Phrasenstrukturen des Unterengadinischen  
**Autor:** Kirstein, Boni  
**Kapitel:** 66: Engverknüpfte Adverbiale Komplemente  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-858961>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 6.95 ‘nu’ + Infinitiv

Wird eine Verbalphrase mit einem Hauptverb in der 2. Ps. Sg. Imperativ durch das Einfügen von *nu* oder einer Negatorphrase verneint, so wird die Imperativform durch den Infinitiv des Hauptverbs ersetzt.

imprenda ‘lerne’	nun imprender ‘lerne nicht’
(Arq’64:3)	
prouva ‘versuche’	nu provar ‘versuche nicht’

Eine ähnliche Substitution, die bei einem Hauptverb in der zweiten Pers. Pl. Imperativ stattfindet, muß aufgrund von Veränderungen der Verben-dung in der Morphologie behandelt werden:

imprendai	‘lernt’
(Arq’64:4)	
nun imprenderai	‘lernt nicht’

Einige Beispiele aus dem täglichen Leben:

Nu far schnöss	‘Spotte nicht’
(Biert’62:62)	
Mo nu dir quai a bap	‘Aber erzähle das nicht dem Vater’
(Biert’62:40)	
Nu zaccagnar a tia mamma cun quai	
(Biert’62:60)	
‘Belästige deine Mutter nicht damit’	
Tü nu’m zappar aint quia, sast	‘Du bleibst besser draußen’
(Biert’62:200)	

## 66 Engverknüpfte Adverbiale Komplemente

Die Position der Engverknüpften Adverbialen Komplemente ist nach einigen Verben fakultativ, nach anderen obligatorisch besetzt. Das Ausfüllen dieser Stelle hängt weiter vom vorgesehenen Füller der Akkusativ-objekt-Spalte und der Gesamtbedeutung, die der Speicher vermitteln möchte, ab. Ein fakultativer Füller intensiviert die Grundbedeutung des Verbs. Die andere Art von Füllern modifiziert die Bedeutung des Verbs, und in der Mehrzahl der Fälle würde ohne sie die Botschaft nicht deutlich erkennbar. Wenngleich in jedem gegebenen Kontext nur ein Füller der

Position vorhanden ist,<sup>93)</sup> kann ein Verb engverknüpfte Sequenzen mit unterschiedlichen Vertretern einer Formklasse, die die Position repräsentiert, bilden. Dies trifft vor allem auf die unzähligen Sequenzen aus Verb + ‘Orts-Richtungs-’Adverbien zu, die fast alle als einzelne Redeteile fungieren.

Da die meisten dieser Sequenzen solch enge syntaktische und semantische Einheiten bilden, wurden sie in manchen Fällen als Teil der Morphologie behandelt. Der Umstand, daß ihre Konstituenten durch eingefügte Elemente voneinander abgetrennt werden können, sollte jedoch diese Art der Behandlung ausschließen.

- a) An der hier behandelten Stelle können folgende Konstituenten und Konstitute auftreten:

- ein Adverb
- eine Präposition
- *a* + Infinitiv
- *da* + Infinitiv
- ein bloßer Infinitiv
- *a* + Nomen

### 66.1.a Einfache Orts- und Richtungs-Adverbien

*aint* ‘(dr-)innen’, *davent* ‘fort’, *davo* ‘nach, hinter’, *giò* ‘herunter, hinunter’, *là* ‘dorthin, dahin’, *nan* ‘hier(-hin), *oura* oder *our* ‘(dr)außen’, *qua* (und *ca*) ‘da, dort’, *quia* (und *qui*) ‘hier’, *sü* ‘hinauf, oben’, *sura* ‘über’, *via* oder *vi* ‘fort, hin, hinüber.’

Diese Adverbien können als ‘Orts- und Richtungs-’Adverbien bezeichnet werden, da sie den Aufenthalt an einem Ort oder die Bewegung zu oder von einem Ort weg bezeichnen. Die ‘Orts-Richtungs-’-Adverbien haben innerhalb der gesamten Klasse der Adverbien eine größere Distribution als die übrigen Vertreter dieser Klasse, d.h. sie treten häufiger und in mehr Positionen auf. Somit stellen sie eine ‘emische’ Untergruppe dar. Innerhalb dieser Untergruppe ist wiederum die Distribution der zuvor aufgelisteten ‘einfachen’ Orts-Richtungs-Adverbien bedeutend größer als die der zusammengesetzten Formen. Letztere werden deshalb im Anschluß gesondert aufgelistet.

93) Mit Ausnahme der Fälle von Verb+Adverb+Adverb, die in 5.1.4.iv, S. 144 beschrieben werden.

## 66.1.b Zusammengesetzte Orts- und Richtungs-Adverbien

aintasom	‘innerst’
ourasom	‘äußerst’ (Pult ’31:108)
süsom	‘zuoberst’
giosom	‘zuunterst’
viasom	‘am weitesten drüben’
nanasom	‘am nächsten’
cander	‘fort von hier und...’ (Aug’03:57) ‘von hier weg’
canderaint	‘...dort drin’ (DRG 3:45)
canderoura	‘...dort draußen’
candersü	‘...dort oben’
candergiò	‘...dort unten’
candervia	‘dort drüben’
dadourvart	‘außen’
dadoura	‘draußen’
dadaintvart	‘innen’
dalander	‘von dort her’(Aug’03:57), (SVonm’38:83)
dapertuot	‘überall’
daspera	‘neben, nah’ (OPeer’62:143)
dasperapro	‘neben’
dasperavia	‘neben’
davoman	‘in einer Reihe’
davopro	‘hinter’
davauntvart	‘auf der Vorderseite’
davovart	‘auf der Rückseite’
dvart	‘auf die Seite’
giodom	‘unterst’ (Pult’31:108)
immez	‘in der Mitte’
inavant	‘vorwärts’
inavo	‘rückwärts’
inaint	‘in, innen’
innan	‘hierher’
inoura	‘heraus’ (OPeer ‘62:237) (Pult 1897:161)
ingiò	‘unten, hinunter’
insü	‘hinauf’
invia	‘fort, weg’
intuorn	‘herum’
landervia	‘daran’
landroura	‘außen, daraus’
lasura	‘darauf’

nanpro	‘hierhin’
nanvart	‘auf dieser Seite’
ouradim	‘äußerst’ (Pult’31:108)
ouravant	‘vorne’
ourdsuot	‘von unten heraus’
ourdvart	‘draußen’
ourdglioter	‘auseinander’
suotvart	‘am Boden, unten’
survart	‘über’
suranan	‘nach hier von oben’
suringio	‘von oben nach unten’
tanterglioter	‘umgekehrt’
vidvart	‘dort drüben’

Einige Beispiele für engverknüpfte Sequenzen aus Verb+einfachem Orts-Richtungsadverb, die wie einzelne Verbformen fungieren:

avair aint	‘tragen’ (Biert’62:64)
büttar davent	‘wegwerfen’ (NT’32:12)
dar davo	‘nachgeben’ (Semad’60:17)
far giò	‘abwischen’ (Arq’64:205, Biert’62:22)
gnir nan	‘näherkommen, herrühren von’ (Aug’03:58)
implir oura	‘ausfüllen’ (Biert’62:...)
lavar oura	‘auswaschen’ (Biert’62:60)
metter sü	‘anziehen’ (OPeer’62:284)
pichar sü	‘aufhängen’ (Biert’62:72)
rablar nan	‘herbeischaffen’ (Arq’64:204)
scriver giò	‘niederschreiben’ (Aug’03:58)
tenscher via	‘übergeben’ (OPeer’62:513)
volver davent	‘abwenden’ (Biert’62:32). <sup>94)</sup>

94) C. Pult (1926:166-167) beobachtete bei den Verben der ersten Konjugation (mit der Endung *-ar*) folgende Änderung der Betonung, wenn dem Infinitiv ein Orts-Richtungsadverb hinzugefügt wird: Da bei einem solchen Adverb die erste Silbe betont ist, wird ein enges Zusammenfallen dieser Betonung mit der Endbetonung des Infinitivs dadurch vermieden, daß eine Sekundärbetonung auf die erste Silbe des Infinitivs gelegt wird, während die primäre Betonung auf dem Adverb verbleibt.

chattár ‘finden’:	chàttar óura ‘herausfinden’
cumprár ‘kaufen’:	cùmprar gió ‘abkaufen’
lavár ‘waschen’:	làvar gió ‘(Geschirr) abwaschen’
plantár ‘pflanzen’:	plàntar áint ‘einpflanzen’

Es ist möglich, in die engverknüpfte Sequenz aus Verb + Adverb eines der folgenden Elemente einzufügen:

- ein (oder zwei) Adverb(ien), entweder Zeitadverbien oder solche der Art und Weise.
- eine adverbiale Präpositionalphrase
- ein(e) (Pro-) Nomen (-phrase) mit Subjektfunktion

Nur in Ausnahmefällen (vielleicht im Bestreben, das syntaktische Verhalten deutscher Verben mit abtrennbarem Präfix nachzuahmen) wird die Verb + Adverb Sequenz durch ein Akkusativ-Prokomplement oder ein Nomen (bzw. eine Nominalphrase) in der Funktion eines Akkusativobjekts diskontinuierlich konstruiert. Zudem können nach Akkusativobjekten auftretende Adverbien in vielen Fällen als Bestandteile einer nahen (diskontinuierlichen) Präpositionalphrase interpretiert werden. Entspricht das zur Präpositionalphrase gehörige Adverb dem eng mit dem Verb verknüpften Adverb, so wird letzteres weggelassen:<sup>95)</sup>

*tendscher giò + giò da*

e tendschaiva la guitarra giò d'paraid (Biert'69:18)  
'und reichte die Gitarre von der Wand herunter' (vgl. Arq'64:209)

*as fuar aint + suot...aint* (vgl. OPeer'69:189)

(Ella stüda la glüm ed) as fua suot la plüma aint (Semad'67:18)  
'(Sie löscht das Licht und) kriecht unter die Decke'

Beispiele für engverknüpfte Sequenzen aus Verb + einfachem Orts-Richtungs-Adverb im Kontext:

*Verb + aint*

Sar Balser ha dat aint als vadels

'Herr B. hat die Kälber gefüttert' (Biert'62:60)

Tuots han aint pantoflas da gimnastica

'Alle tragen Turnschuhe' (Biert'62:64)

Josch chatscha fingià aint il bockin (Biert'62:100)

'J. schiebt schon das Mundstück in den Mund'

95) Das einzige Beispiel mit zwei identischen Adverbien, das ich finden konnte, wurde in Riom, Grischun Central, festgehalten, wo Surmiran gesprochen wird:

far aint daints aintan'na fotsch

'Dellen in die Sense machen' (DRG 1:149)

### Verb + *davent*

(Neiv Balser vaiva temma) ch'eu til pigliess davent a Tumasch  
(Biert'62:200)

‘(Neffe B. hatte Angst,) daß ich ihm T. wegnehmen würde’  
e richs ha el tramiss davent cun mans vöds (NT'32:139)  
‘und die Reichen hat er mit leeren Händen fortgeschickt’  
(vgl. Lukas 1,53)

Tumasch volva davent la fatscha ‘T. wendet sein Gesicht ab’  
(Biert'62:32)

### Verb + *davo*

Da tü davo, (char figl, tü est il giuven) (Semad'60:17)  
‘Gib nach, (lieber Sohn, du bist der Jüngere von euch beiden)’  
Ils uffants fan davo ‘Kinder ahmen nach’ (Biert'62:204)  
Duonn’ Aita tils guarda davo (Biert'62:64)  
‘Frau A’s Blick folgt ihnen’

### Verb + *giò*

Uossa taglia ella giò flettas pan (Biert'62:242)  
‘Jetzt schneidet sie (Scheiben vom) Brot ab’  
Ils homens han tut giò il chapè (Biert'62:101)  
‘Die Männer haben ihre Hüte abgenommen’  
far giò quint ‘abrechnen’ (OPeer'62:198)

### Verb + *là*

Nus büttettan là las zappas ‘Wir warfen die Hacken fort’  
(Stupan in *Chasa paterna* 34:26, zit.n. DRG 2:745)

### Verb + *nan*

Cristina! Dà nan amo ün liter quia! (Biert'62:219)  
‘C. Bring noch einen Liter (Wein) hierher’  
metter nan ün chavagl ‘ein Pferd kaufen’ (vgl. OPeer'62:284)  
tendscher nan qualcosa a qualchün (vgl. OPeer'62:513)  
‘jemandem etwas reichen’

### Verb + *oura*

El pigli’ oura üna manada övins da cocca, clegia oura cun tschel  
man il plü pitschen (Biert'62:17)  
‘Er nimmt einen Behälter mit Zuckereiern heraus, wählt mit der  
freien Hand das kleinste aus’  
rier oura a qualchün ‘jemanden auslachen’ (OPeer'62:396)

### Verb + *qua*

E quels chi staivan qua, (guardaivan d'avair lur pan d'imminchadi) (Biert'62:260)  
‘und diejenigen, die blieben, (sahen zu, daß sie ihr tägliches Brot bekamen)’

### Verb + *sü*

I dozan sü la schocca ‘sie nahmen ihre Röcke hoch’ (Biert'62:227)  
davo fat sü la mailinterra  
‘nachdem er die Kartoffeln aufgelesen hat’ (Biert'62:231)  
pichar sü il chapè ‘seinen Hut (an einen Nagel) hängen’  
(OPeer'62:336)  
El metta perfin sü ils öglieurs  
‘Er setzt sogar seine Brille auf’ (Biert'62:100)

### Verb + *sura*

ir sura da la rabgia ‘vor Wut schäumen’ (OPeer'62:497)  
ma meis sen get sura (ed eu cumanzet a cridar e bragir)  
‘Aber ich war wie von Sinnen (und fing an zu weinen und zu schreien)’ (SVonm'38:86)

### Verb + *via*

(Eu as di in vardà:) quels han via lur paja (NT'32:14)  
‘(Wahrlich, ich sage euch:) sie haben ihren Lohn bekommen’  
(vgl. Matthäus 6,16)  
Lura dà'l via ün’ögliada sulla duonna (Biert'62:8)  
‘Dann wirft er einen Blick hinüber auf die Frau’  
(Hozindi nu bastan tschient jadas daplü,) per trar via üna famiglia’  
(Biert'62:218)  
‘(Heutzutage ist das Hundertfache nicht genug,) um eine Familie zu ernähren’

(Zu *avair via* vgl. auch DRG 1:566, „*avair mit Ortsadverbia*“).

## 66.11 Verb ± Adverb

Hier einige Beispiele zu Verb ± Adverb:

Tü stoust t’adüsar (aint) da lavurar plü precis (DRG 1:109)  
‘Du mußt dich daran gewöhnen, genauer zu arbeiten’

el m'ha credantà (sü) manzögnas (vgl. DRG 4:220)  
 ‘er hat mir Lügen aufgetischt’  
 dir (sü) stupidarias ‘albernes Zeug schwatzen’ (OPeer’62:489)  
 dir (giò) la pel plaina a qualchün (vgl. OPeer’62:152 u.198)  
 ‘jemandem einige bittere Wahrheiten sagen, jemanden abkanzeln’  
 implir (aint) bain las gialoffas (vgl. OPeer’62:219)  
 ‘die Taschen gut füllen, vollstopfen’  
 quintar (sü) grossas ‘jemandem einen Bären aufbinden’  
 (OPeer’62:374)  
 star (sü) in sez ‘sich (im Bett) aufrichten’  
 (OPeer’62:451)

## 66.12 Adverbien der Zeit und der Art und Weise

Neben den Konstituenten aus Verb+engverknüpftem Orts-Richtungs-Adverb gibt es nur wenige engverknüpfte Sequenzen aus Verb+Adverb mit anderen als Orts-Richtungs-Adverbien. Zu *avair*+Adverb der Art und Weise vgl. DRG 1:566.

bütтар mal ‘sich als Fehlschlag erweisen’ (vgl.OPeer’62:267)  
 chattar darcheu ‘wiederfinden’ (OPeer’62:90)  
 vulair bain ‘mögen’ (vgl. OPeer’62:52: „dir“)  
 Eu n’ha avuonda cun ün toc pan (vgl. DRG 4:440 „cun“)  
 ‘Ich bin mit einem Stück Brot zufrieden’  
 No tils lain bain a tuots  
 ‘Wir mögen sie alle, wir haben alle gern’ (Aug’03:50)

## 66.2 Präpositionen in adverbialer Funktion

Wird die Position der Adverbialen Komplemente von einer Präposition allein (d.h. ohne nachfolgende Achse) ausgefüllt, so nimmt diese Präposition adverbiale Funktion an. Gleich einem Adverb, kann eine Präposition in adverbialer Funktion eine engverknüpfte Sequenz mit einem Verb bilden (vgl. 66.1, S. 205). Hier einige Beispiele mit Konstituenten aus Verb+Präposition von engverknüpften Adverbien.

a) mit einfacher Präposition (vgl. 72.5.a, S. 250):

as batter tras	‘sich durchschlagen’ (SVonm’38:88)
bütтар avant	‘vorwerfen’ (DRG 2:743)

cloccar tras	‘durchklopfen, zusammenschlagen’ (Biert’62:132)
dar cunter	‘widerstehen’ (DRG 4:473)
dar pro	‘zugeben’ (OPeer’62:142)
dar tras	‘lecken, durchlassen’ (DRG 5:83)
esser cunter	‘dagegen sein’ (DRG 5:703)
esser per	‘übereinstimmen’
esser pro	‘teilnehmen, dabei sein’ (DRG 5:689)
far avant	‘vorgeben’ (OPeer’62:40)
far sainza	‘verzichten auf’ (OPeer’62:407)
far tras	‘erfahren, durchmachen’ (OPeer’62:524)
gnir avant	‘vorkommen, geschehen’ (DRG’1:573)
gnir pro	‘näherkommen’ (Biert’62:6)
gnir tanter	‘dazwischenkommen’ (OPeer’62:509)
ir pro	‘wichtig von Bedeutung sein’ (Biert’62:23)
laschar tras	‘durchlassen’ (Biert’62:212)
leger avant	‘vorlesen’ (NT’32:148)
metter pro	‘hinzufügen’ (OPeer’62:284)
metter suot	‘einspannen’ (Biert’62:226)
rablar tras	‘durchführen’ (OPeer’62:375)
star sainza	‘verzichten auf’ (OPeer’62:407)
tgnair avant	‘ermahnen’ (DRG 1:573)
tgnair cunter	‘widerstehen’ (OPeer’62:130)
as tour avant	‘sich vornehmen, vorhaben’ (Arq’57:2)
traplar suot	‘überfahren’ (OPeer’62:495)
verer pro	‘aufpassen’ (Biert’62:73)

- b) Beispiele mit einer zusammengesetzten Präposition (vgl. 72.5.b, S. 250) sind nicht so leicht zu finden:

dar incunter	‘einwenden’ (DRG 5:79)
far gnir incunter	‘anekeln, Brechreiz verursachen’ (OPeer’62:228)
guardar dastrusch	‘aus der Nähe anschauen’ (OPeer’62:143)
ir per davo	‘holen gehen’ (Biert’62:207)

Im Zusammenhang:

(spettai amo ün mumaint ant co) as cloccar tras  
(Biert’62:132)  
‘(Wartet mal einen Moment, bevor) ihr euch durchhaut’

E dun pro, (cha questa ja al raschun) (DRG 5:81)  
 ‘Ich gebe zu, (daß er dieses Mal recht hat)’  
 (Tuots san) ch’eu sun cunter. (Mo pacs san perche)  
 (Biert’62:303)  
 ‘(Alle wissen,) daß ich anderer Meinung bin. (Aber nur wenige wissen warum)’  
 chi chi’d es per, (dess tegner sü il man) (vgl. DRG 5:704)  
 ‘jeder, der zustimmt, (soll seine Hand heben)’  
 (ingio chi’d es ün sgrizch) è'l pro (vgl. DRG 5:704)  
 ‘(wo immer eine Geige spielt,) ist er anwesend’  
 far tras da las tuottas ‘viel durchmachen’ (vgl. OPeer’62:526)  
 Quai nu va pro ad El nüglia ‘Das geht Sie nichts an’  
 (Biert’62:214)  
 A l’üna ha'l lura miss suot (Biert’62:230)  
 ‘Um ein Uhr hat er dann (das Pferd) eingespannt’  
 quai ch’ella as piglia avant da descriver (J.C. Arquint 1957:2)  
 ‘das, was sie vorhat zu beschreiben’  
 Id es da verer pro (cha'l fö nu vegna massa grond) (Biert’62:73)  
 ‘Man muß aufpassen, (daß das Feuer nicht zu groß wird)’

### 66.3 Verb + *a* + Infinitiv

Die Präposition *a* + non-finite Verbformen können auch in enger Verknüpfung mit bestimmten Hauptverben auftreten, wie anschließend gezeigt wird:

far a savair	‘ankündigen’ (DRG 1:55)
gnir a savair	‘erfahren’ (OPeer’62:283)
ir a perder	‘verloren gehen’ (DRG 1:55)
laschar a savair	‘bekanntmachen’ (DRG 1:55)
metter ad ir	‘organisieren, in Ordnung bringen’ (OPeer’62:283)

Einige Kombinationen dieser Art mit Akkusativobjekt-Komplementen:

(saja il gial da nos clucher,) i a perder (quista stà passada)  
 (Biert’69:133)  
 ‘(der Hahn von unserem Kirchturm) sei verloren gegangen  
 (diesen letzten Sommer)’

Daneben existiert noch die Konstruktion *ir pers* ‘verloren gehen’, auch bei Cla Biert (1962:65) „Il cling dal sain es i pers“ ‘Der Glockenton ist verschwunden’. Vgl. auch A. Velleman (1924 Gr. Eo. 546).

metter a durmir ils uffants  
‘die Kinder zu Bett bringen’ (OPeer’62:161)  
metter a süar l’altschiva (OPeer’62:283-284)  
‘die Wäsche zum Trocknen aufhängen’  
far a savair qualchosa ‘etwas ankündigen’  
(OPeer’62:412)  
metter ad ir üna festa ‘ein (Volks-) Fest organisieren’  
(OPeer’62:283)

#### 66.4 Verb + *da* + Infinitiv

In ähnlicher Weise erscheint die Präposition *da+Infinitiv* in den folgenden Sequenzen:

dar da crajer ‘jemanden glauben machen’ (DRG 5:73)  
dar d’incleger ‘zu verstehen geben’  
(OPeer’62:226, vgl. AIS 8:1658 n.)  
a quel poust dar da crajer cha nos Segner saja mort da buganzas  
(DRG 5:731)  
‘ihn kannst du glauben machen, daß unser Heiland an  
Frostbeulen starb’

#### 66.5 Verb + Infinitiv

Der bloße Infinitiv tritt in eine engverknüpfte Sequenz ähnlich den zuvor beschriebenen ein bei:

far avair	‘beschaffen’
far gnir	‘schicken nach’
far ir	‘beschädigen’
far verer	‘zeigen’

Dies sind lexikalisierte kausative Verbphrasen (vgl. auch Pallioppi 1902:510, 536, 953).

## 66.6 Verb + *a* + Nomen

Einige Kombinationen aus Verb+*a*+Nomen fungieren wie einzelne Verbphrasen, bis auf den Umstand, daß nach dem ersten Element ein Adverb eingefügt werden kann. Solche Kombinationen sind beispielsweise:

- avair a man ‘zur Hand haben, die Mittel haben, um zu...’  
(DRG 1:5.)
- metter a lö ‘sorgen für’ (OPeer’62:283)
- metter a mort ‘hinrichten’ (vgl. NT’32:538; Hebräer 10,28)
- metter a pos ‘ruinieren, ins Grab bringen’ (OPeer’62:283)
- tour a man ‘beginnen, anfangen’ (DRG 1:54)
- nu savair plü che tour a man ‘sich nicht mehr zu helfen wissen’  
(OPeer’62:412)
- Che pigliaina uossa a man? ‘Was fangen wir jetzt an?’  
(J. C. Arquint 1964)

Welcher Art und wie lang die Adverbphrasen (s. Kap. 5) sein dürfen, welche in dieser Position die Stelle eines einzelnen Adverbs einnehmen können, wäre noch näher zu untersuchen.

## 67 Objekt-Ergänzungen

Objekt-Komplemente treten zusammen mit transitiven Verben auf und sind entweder direkt oder indirekt.

### 67.1 Direktes Objekt

Der Referent eines Füllers der Spalte des Direkten Objekts erfährt die im Verb ausgedrückte Handlung direkt, wohingegen der Referent eines Füllers der Spalte des Indirekten Objekts die gleiche Handlung nur indirekt erfährt.

In beiden Spalten kann eine der folgenden Kombinationen vorkommen:

- ein Marker + ein (Eigen-)Name mit belebtem Referenten
- ein(e) Marker(-phrase) + Nomen/Nominalphrase
- ein Marker + betontes Personalpronomen